

## N a c h r u f

Die Westfälische Wilhelms-Universität trauert um ihren Angehörigen, den  
Wissenschaftlichen Rat und Professor a.D.

Dr. phil. Hans Geulen

der am 24. September 2017 nach längerer Krankheit in Bonn verstorben  
ist.

Hans Geulen wurde am 23. März 1932 in Aachen geboren. Seine Schulzeit  
wurde während des Krieges durch Evakuierungen und Flucht geprägt.

Nach dem Abitur 1955 studierte er Germanistik, Geschichte, Philosophie  
und Geographie an den Universitäten Marburg, Innsbruck und Bonn. 1962  
wurde er in Bonn mit einer Studie über Max Frischs „Homo Faber“ als  
Beispiel modernen Erzählens promoviert, und seit 1963 arbeitete er als  
wissenschaftlicher Assistent von Günter Weydt in Münster. Auf ein  
Habilitationstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft folgte  
1971 die Habilitation mit einer umfassenden Darstellung zur „Erzählkunst  
der frühen Neuzeit“. Nach Lehrstuhlvertretungen in Göttingen,  
Saarbrücken und Stuttgart wurde Geulen auf die Stelle eines  
Wissenschaftlichen Rats und Professors für Neuere deutsche Literatur am  
Germanistischen Institut der Universität Münster berufen. In dieser  
Position wirkte er mit anhaltend großem Lehrerfolg bis zum Eintritt in den  
Ruhestand 1997. Er war ein sehr gefragter Prüfer und ein besonders  
geschätzter Kollege, der sich auch in der Geschäftsführung und in  
Kommissionen engagierte.

Hans Geulen vertrat in Forschung und Lehre das Gesamtgebiet der  
neueren Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Publikationen  
zum Barockzeitalter, zum Roman der Romantik, zu Jean Paul und  
mehrfach zu Goethe zeigten die Schwerpunkte seines Nachdenkens.  
Geulens Interpretationen der Sprachkunst literarischer Werke haben  
Bestand behalten. Zur Seite trat ihnen die eigene autobiographische  
Erzählung „Frühe Endzeit“ (2005), welche sehr beachtet wurde.

Die Universität Münster und insbesondere das Germanistische Institut wird  
sich in Dankbarkeit an den Literaturwissenschaftler Hans Geulen und  
seine lebenswürdige Menschlichkeit erinnern.